Presse-Information
Bosch Engineering GmbH

Le Mans: Bosch und Maserati definieren die wasserstoffbetriebene Zukunft des Rennsports
Eine innovative und leistungsstarke Alternative für die Zukunft des Motorsports

28. Mai 2026
PI12100 BEG MBC/Cd

- Wasserstoffverbrennungsmotor mit Leistung auf Hypercar-Niveau und hohem Nachhaltigkeitspotenzial
- Maserati Nettuno-Benzinmotor bildet die Grundlage für die Wasserstoffmotorenentwicklung bei Bosch Motorsport
- Optimiertes Motorkonzept mit HIDI-LCV-Injektoren von Bosch erhöht Verbrennungsstabilität, Drehmoment und Leistung bei gleichzeitiger Reduzierung der Emissionen
- Demonstratorfahrzeug Ligier JS2 RH2 wird erneut im H2 Village ausgestellt und absolviert am Rennsamstag eine Demorunde

Abstatt – Das Engagement von Bosch Motorsport bei den 24 Stunden von Le Mans steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Demonstration von langstreckentauglichen alternativen Motorsportantrieben von Bosch Motorsport geht mit dem optimierten Wasserstoffmotor auf Basis des Nettuno-Benzinmotors von Maserati in die nächste Phase. „Um eine Vision wie den Wasserstoff-Rennwagen Realität werden zu lassen, braucht man ein starkes Team. Unsere strategische Partnerschaft mit Ligier Automotive ist das Fundament, auf dem wir das Fahrzeug entwickeln und testen. Gleichzeitig bot unsere Zusammenarbeit mit Maserati eine erstklassige Basis für den Motor. Diese Bündelung von Know-how ist unser Schlüssel, um nachhaltige Leistung schneller auf die Straße zu bringen“, sagt Ingo Mauel, Leiter Bosch Motorsport.

Innovative Ingenieurskunst für Hypercar-Leistung

Das von Bosch Engineering entwickelte Wasserstoffaggregat basiert grundlegend auf dem Maserati Nettuno, einem 3,0-Liter-Sechszylinder-Benzinmotor mit Biturbo-Aufladung und Trockensumpfschmierung. Für die Umrüstung auf Wasserstoffbetrieb wurden Kernkomponenten wie Zylinderkopf und Turbolader aus der ursprünglichen Konstruktion beibehalten. Innerhalb des Basismotors wurde lediglich eine wesentliche

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Cornelia.Duerr@de.bosch.com
Telefon +49 7062 911-1986

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Änderung an den Kolben vorgenommen, die in ihrer Form optimiert und zur Senkung des Verdichtungsverhältnisses angepasst wurden, um bei hohen Drehzahlen noch mehr Leistung und Performance zu erzielen. Die Modifikationen umfassen unter anderem das Einspritzsystem, das Zündsystem und das Motorsteuergerät. Anstelle der kombinierten Direkt- und Saugrohreinspritzung kommt in der aktuellen Version eine moderne Wasserstoff-Direkteinspritzung mit HIDI-LCV-Injektoren von Bosch zum Einsatz. Dadurch kann der 3,0-Liter-Wasserstoffmotor in dieser Motorsportanwendung rund 480 Kilowatt leisten und ein Drehmoment von 880 Newtonmetern liefern. Davide Danesin, Leiter der Maserati-Entwicklung, sagt: „Nettuno ist ein hochmoderner Motor, der weiterhin Robustheit, Effizienz und Vielseitigkeit beweist. Aus diesem Grund hat er sich dank seiner inhärenten Festigkeit, die es ihm ermöglicht, sehr hohen Zylinderdrücken standzuhalten, als besonders gut für die Umrüstung auf Wasserstoff erwiesen."

Starke Partnerschaft bringt Innovation auf die Rennstrecke

Um das Potenzial eines Rennwagens mit Wasserstoffmotor greifbar zu machen, ist Bosch Engineering 2021 eine strategische Partnerschaft mit Ligier Automotive eingegangen. Das Ergebnis ist die Entwicklung des wasserstoffbetriebenen Rennwagen-Prototyps Ligier JS2 RH2. Das Fahrzeug wurde erstmals im Juni 2023 bei den 24 Stunden von Le Mans vorgestellt. In den seitdem durchgeführten Tests haben Fahrzeug und Motor ihre Robustheit über fast 8.000 Testkilometer auf der Rennstrecke unter verschiedenen Wetterbedingungen ohne technische Probleme bewiesen. Kontinuierliche Optimierungen haben zur Weiterentwicklung des Wasserstoffkonzepts geführt; so wurden beispielsweise Drehmoment und Leistung des Antriebs gesteigert und gleichzeitig die Emissionen weiter reduziert. „Das Projekt Ligier JS2 RH2 veranschaulicht perfekt, was erreicht werden kann, wenn drei komplementäre Fachgebiete zusammenkommen. Unsere Zusammenarbeit mit Bosch Engineering und Maserati ermöglicht es uns, das volle Potenzial von Wasserstoff im Motorsport zu erforschen und dabei Leistung mit Nachhaltigkeit zu verbinden. Es spiegelt auch ein bedeutungsvolles Kapitel unserer Geschichte wider – der ursprüngliche Ligier JS2, angetrieben von einem V6 3,0l Maserati-Motor, siegte 1974 bei der Tour Auto. Heute inspiriert uns dieses Erbe, nach vorne zu blicken. Gemeinsam entwickeln wir nicht nur einen Rennwagen-Demonstrator, sondern öffnen auch die Tür für zukünftige Anwendungen, wie zum Beispiel ein dekarbonisiertes Track-Day-Auto, das Maserati-Motorentechnologie und Bosch-Wasserstoffsysteme integriert", sagt Jacques Nicolet, Präsident von Ligier Automotive.

Wie in den Vorjahren wird der Ligier JS2 RH2 mit seinem Wasserstoffmotor am Samstag, den 13. Juni 2026, eine Demorunde auf der Rennstrecke von Le Mans absolvieren und während der gesamten Rennwoche im H2 Village ausgestellt sein.

Pressebilder im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Weitere Informationen:

https://www.bosch-engineering.com/de/stories/ligier/

https://www.youtube.com/watch?v=UbLfgPRiG9M

Journalistenkontakte:

Cornelia Dürr

Telefon: +49 7062 911-1986

E-Mail: cornelia.duerr@de.bosch.com

Andrea Pallard, Maserati Global Communications	andrea.pallard@stellantis.com
Davide Kluzer, Maserati Product Communications Manager	davide.kluzer@maserati.com
Tiziana Solivani, Maserati Global PR Co-ordination	tiziana.solivani@maserati.com
Roberta Marchetti, Maserati Corse Communications Manager	roberta.marchetti@maserati.com

Über Bosch Engineering GmbH

Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Als Systementwicklungspartner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für den Antriebsstrang, Sicherheits-, Komfort- sowie E/E-Systeme vom Konzept bis zur Serie. Mit den Vorteilen erprobter Großserientechnik von Bosch entwickelt der Elektronik- und Softwarespezialist maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Einsatzgebiete von Personenkraftwagen über Nutzfahrzeuge, Off-Highway-Anwendungen bis hin zu Schienen- und Freizeitfahrzeugen, Schiffen und industriellen Anwendungen. Zudem bündelt die Bosch Engineering GmbH alle Motorsportaktivitäten der Bosch Gruppe.
Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de

Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2025 mit 55,8 Milliarden Euro rund 61 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Bosch Mobility verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunter-nehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete

im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung
und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen.
Bosch will mit „Technik fürs Leben" dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.

Maserati S.p.A.
Maserati produces a complete range of unique cars, immediately recognisable by their extraordinary personality. Thanks to their style, technology and innately exclusive character, they delight the most discerning, demanding tastes and have always been a benchmark for the global automotive industry. A tradition of successful cars, each of them redefining what makes an Italian sports car in terms of design, performance, comfort, elegance and safety, currently available in more than 70 markets internationally.
Maserati line-up includes the Grecale SUV, the GranTurismo, the iconic Italian grand tourer, and the GranCabrio, the new convertible of the Trident; all models characterized by the use of the highest quality materials and excellent technical solutions. A range equipped with 4-cylinder hybrid powertrains – available for Grecale – and V6 petrol, with rear-wheel and four-wheel drive, embodying the performance DNA of the Trident brand. GranTurismo is available with both the high-performance V6 petrol engine and a 100% electric version: the GranTurismo Folgore, the first car in the Modena-based brand's history to adopt this solution. The full-electric range also includes the Grecale Folgore and the GranCabrio Folgore. The top of the Brand's range is the MC family, which consists of the MCPURA coupe and its MCPURA Cielo convertible version, powered by the innovative V6 Neptune engine, 100% Maserati, which incorporates F1-derived technologies into the power unit of a standard production car. Completing the Brand's commercial offering is the Maserati GT2 Stradale, the road-legal version of the GT2, which brought Maserati back to the track in covered-wheel championships, while Maserati MCXtrema is the limited series of only 62 units, a track-only homologated racing car that pushes Trident performance to the highest level and is dedicated to racing car enthusiasts.
The mission at Maserati is to write the future of mobility in the luxury segment, focusing on its customers' requests. In order to achieve this mission, the Brand is also strongly focused on the Maserati Fuoriserie customization program, the Maserati Classiche activities, and the intensive Maserati Corse racing program.